

Medizin meets Linguistik

Medizin meets Linguistik bewegt sich im **Grenzbereich von Medizin und Sprachwissenschaft**, der in der gegenwärtigen Forschung zunehmend größere Beachtung findet. Sprachwissenschaftliche Ansätze, etwa die Gesprächslinguistik, Korpuslinguistik und Diskursanalyse können gut in medizinische Erkenntnisinteressen verschiedenster Art eingebunden werden, gleichzeitig stellen medizinische Texte für Linguisten ein interessantes Forschungsfeld dar.

Der Workshop findet an vier Einzelterminen statt (24.4.2018 14:15 - 15:45, B 301; 18.5.2018, 8.6.2018, 6.7.2018 14:15 - 17:45, C 303) und vermittelt konkrete methodische Kenntnisse aller drei Bereiche.

Die Veranstaltung soll im Sinne eines Methodenaustausches die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit zwischen linguistischen, korpuslinguistischen und medizinischen Forschungsbereichen ausbauen.

Die Kursinhalte sind nach Fachbereichen gegliedert:

Germanistische Linguistik (Prof. Mechthild Habermann, Joachim Peters M.A.):

Qualitative linguistische Textanalyse

Korpuslinguistik (Prof. Stefan Evert):

Quantitative korpuslinguistische Methoden: Keyword-Analyse, Kollokationen, Konkordanzen, semantisches Tagging

Palliativmedizin (Prof. Christoph Ostgathe, Dr. Maria Heckel):

Einführung in Aufgabenbereiche palliativmedizinischer Einrichtungen, Survey, Durchführung von qualitativen Interviewstudien, Erstellung von Fragebogeninstrumenten"